

Sehr geehrter Herr Heindl,

wir Lehrer und Schüler der Astrid-Lindgren Grundschule möchten uns nochmals ganz herzlich dafür bedanken, dass wir das „Klangmobil“ besuchen durften. Es hat uns allen großen Spaß gemacht, die vielen verschiedenen Instrumente auszuprobieren. Wann hat man dazu ansonsten schon die Gelegenheit? Durch diesen „Unterricht zum Anfassen“ haben die Kinder jede Menge gelernt:

- Sie haben jetzt eine viel klarere Vorstellung von den einzelnen Instrumenten und wissen diese z.B. beim Anhören von Musikstücken einzusetzen (Das konnten wir tatsächlich im Unterricht feststellen!)
- Sie konnten Vorlieben und Talente für eine bestimmte Instrumentengruppe oder ein einzelnes Instrument entwickeln
- Sie haben erfahren, dass es vermutlich viel Übung kostet ein Instrument sauber zu spielen
- Sie haben erlebt wie bereichernd und befreiend es sein kann, seine Gefühle und Stimmungen durch ein Instrument auszudrücken
- Kinder, die bereits ein Instrument spielen, fühlten sich durch die Vorstellung ihres Instruments wertgeschätzt
- ...

In den Tagen nach dem Besuch haben die Kinder viel vom „Klangmobil“ gesprochen und sehr häufig fiel der Satz „Ich glaube ich lern mal Querflöte, Geige, Harfe usw.“

Also kurz, wir waren begeistert, nicht zuletzt auch von der Geduld und den didaktischen Fähigkeiten der Musikpädagoginnen, und würden dem „Klangmobil“, wenn es wieder einmal in Rosenheim ist jederzeit gerne einen erneuten Besuch abstaten!

Mit freundlichen Grüßen

Susan Weber J. Morgott Maria K.